Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Soziale Stadt Köln-Lindweiler
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-25455
Telefax 0221 / 221-28493
E-Mail lindweiler@stadt-koeln.de

Lindweiler
Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
lino-club e.V.

Name des Ansprechpartners [redacted]

Vorname des Ansprechpartners [redacted]

Straße und Hausnummer [redacted]

Postleitzahl [redacted]

Telefonnummer [redacted]

Telefaxnummer [redacted]

E-Mail-Adresse [redacted]

Projekttitel
Übersicht Bewegungsangebote für Lindweiler

Das Projekt ist eine
(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- ☐ Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- ☐ Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- ☑ Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe
- ☑ Maßnahme zur Imagebildung und -verbesserung
- ☐ Sonstiges

Projektbeginn
01.01.2020

Projektende
31.10.2020

Beschreibung des Projektes

(Für eine ausführliche Projektbeschreibung bitte Anlage beifügen.)

Die Nachfrage nach Bewegungsangeboten die in (und in erreichbarer Umgebung auch um) Lindweiler angeboten werden, ist in allen sozialen Einrichtungen in Lindweiler groß. Eine Übersicht die einen ersten Überblick über verschiedene Angebote, Anbieter, Orte und Zeiten gibt, gibt es so nicht.So bleibt vielen Bürgern Lindweilers der Zugang zu Bewegungsangeboten trotz Wohnort Nähe versperrt. Das ist besonders tragisch in Hinblick auf den letzten Kinder-und Jugend Gesundheitsbericht in dem Chorweiler den letzten Platz belegte. Wir möchten mit dem Erstellen eines Flyers Abhilfe schaffen. Die Handreichung soll einen ersten Überblick über diverse Bewegungsangebote in Lindweiler geben. Die Übersicht wird nach Altersstufen gestaffelt sein (Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene) und eine Auswahl an Angeboten und Kontaktmöglichkeiten enthalten. Da sich die Angebote schnell verändern und ändern können, wollen wir den Flyer so gestalten, dass es möglich ist ihn jederzeit mit einer aktuellen Nachlage zu ergänzen. Der Flyer soll an alle Bewohner Lindweilers verteilt werden bei verschiedenen Veranstaltungen im Stadtteil den Bewohner*innen vorgestellt werden. Bei den Infoveranstaltungen sollen kleine Give Aways (wie Frisbeescheiben, Flummis etc., die mit Sport in Verbindung gebracht werden) als Anreiz verteilt werden. Das ganze Projekt entsteht aus einer Kooperation zwischen dem Quartiersmanagement Lindweiler, der Schulsozialarbeit der Förderschule Soldiner Straße und der Schulsozialarbeit der GGS Soldiner Straße.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Die Handreichung soll eine Übersicht an Bewegungsangeboten für alle Altersstufen bieten. Vom Kleinkind über die Großfamilie, den Jugendlichen bis hin zum Senior sollen Angebote für alle berücksichtigt werden.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner und Lindweiler erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Die Bewohner*innen Lindweilers sollen durch die gedruckte Übersicht auf Dauer in der Lage sein, selbstständig Kontakt zu Anbietern und Angeboten aufzunehmen. So sollen Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung und die Fähigkeit zur Selbsthilfe gefördert werden.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Druck- und Gestaltungsservicekosten (Auflage 3000 Stück)	700,00
Verteilung der Faltblätter in die Lindweiler Briefkästen	120,00
Material Infoveranstaltungen	300,00
Summe der Kosten	1.120,00

Einnahmen des Projektes

Zuwendungen / Leistungen Dritter beziehungsweise anderer Fördermittelgeber, Beiträge, Spenden	
Bezirksorientierte oder sozialräumliche Mittel	
Eintrittsgelder / Sonstige Einnahmen	
Summe der Einnahmen	
Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds (Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4.500 Euro)	1.120,00

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn ?

Höhe des beantragten Abschlags

Maximal 30 % des beantragten Zuschusses, höchstens 1.000 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Geldinstitut

Sparkasse Köln Bonn

IBAN

[redacted]

BIC

COLSDE33

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

[redacted]

Köln, 18.10.2019

Ort und Datum